

Donnerstag, den 29. Oktober 1931, abends 8 Uhr im Kaisersaal

SINFONIE KONZERT

der DRESDENER PHILHARMONIE

Dirigent: Generalmusikdirektor PAUL SCHEINPFLUG

Solist: Konzertmeister HANS DÜNSCHÉDE, Violine

Vortragsfolge

1. W. A. Mozart . Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“
2. W. A. Mozart . Konzert Nr. 4 D-dur für Violine mit Orchester
Allegro
Andante cantabile
Rondeau – Andante grazioso,
Allegro ma non troppo
Hans Dünschede

Pause

3. R. Schumann . . . Sinfonie Nr. 4 in d-moll, Werk 120
Ziemlich langsam, lebhaft
Romanze, ziemlich langsam
Scherzo, lebhaft
Langsam, lebhaft.

F. A. Lattmann, Goslar.